

Foto-Fahndung – Ausgerechnet am Heiligabend Geldbörse mit EC-Karten gestohlen

Die Polizei sucht mit Fotos aus einer Überwachungskamera nach einem unbekanntem Mann, der ausgerechnet am Heiligabend in Schwerte die Geldbörse einer 70-jährigen Frau gestohlen hatte. Mit den EC-Karten hob er wenig später Geld an einem Bankautomaten ab.



Wer kennt diesen Mann?

Am 24. Dezember 2014 gegen 9 Uhr kaufte eine 70-jährige Schwerterin in einem Supermarkt an der Letmather Straße ein. Ihre Geldbörse legte sie in eine unverschlossene Stofftasche, die sie an den Haken ihres Einkaufswagens hängte. Als sie an der Kasse angelangte, bemerkte sie, dass ihre Geldbörse nicht mehr in der Tasche war.

Ermittlungen ergaben, dass nur wenige Minuten später mit mehreren Debit-Karten, die sich in der Geldbörse befanden, Bargeld an nahegelegenen Geldautomaten abgehoben wurde. Die Geldbörse wurde später in einem Waldstück am Freischütz von einem Spaziergänger aufgefunden und der Schwerterin übergeben.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hagen veröffentlicht die Polizei nun drei Lichtbilder der männlichen Person, die an mehreren Geldautomaten die Karten der Schwerterin eingesetzt hat. Wer kennt den abgebildeten jungen Mann? Hinweise nimmt die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304 921 3320 oder 921 0 entgegen.

Erfolgloser Einbruch – Haus an der Wilhelmstraße steht leer

Am Dienstag drangen unbekannte Täter zwischen 18 Uhr und 23.45 Uhr in ein Einfamilienhaus an der Wilhelmstraße ein. Da das Haus derzeit geräumt ist, scheint nach ersten Feststellungen nichts entwendet worden zu sein. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Nächtlicher Feuerwehreinsatz: Küchenzeile brennt an der Pestalozzistraße

Der Brand einer Küchenzeile in einem Mehrfamilienhaus an der Pestalozzistraße in Bergkamen-Mitte rief in der Nacht zu Mittwoch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen auf den Plan. Ersthafte verletzt wurde durch das Feuer niemand.



In der Erdgeschosswohnung dieses Hauses an der Pestalozzistraße hatte eine Küchenzeile Feuer gefangen. (Foto: Feuerwehr Bergkamen)

Alarmiert wurden die Löschgruppen Bergkamen-Mitte, Weddinghofen und Overberge gegen 2.43 Uhr. Als die Feuerwehrleute an der Pestalozzistraße eintrafen, drang bereits Rauch aus einem Küchenfenster in Erdgeschoss. Die Bewohner hatten sich bereits ins Freie begeben. Allerdings bekamen die Rettungskräfte von ihnen den Hinweis, dass sich in einer Wohnung im ersten Obergeschoss noch ein Bewohner aufhalten soll. Die Feuerwehrleute, die die Wohnung kontrollierten, konnten dort allerdings keine Person feststellen.

Anschließend stieg ein Trupp unter schwerem Atemschutz durch das geöffnete Küchenfenster in das Haus ein. „Der Brand der Küchenzeile konnte schnell gelöscht werden“, berichtet der

stellvertretende Stadtbrandmeister Ralf Klute. Der Bewohner der Wohnung wurde in einem Rettungswagen wegen des Verdachts einer Rauchvergiftung untersucht. Er brauchte aber nicht in ein Krankenhaus gebracht zu werden. In seine Wohnung konnte er aber nicht zurück. Trotz Querlüftung durch die Feuerwehrleute ist sie unbewohnbar. Das Ordnungsamt sorgte dafür, dass er in einem Hotel die weitere Nacht verbringen konnte.

Warum die Küche in Brand geriet, wird jetzt durch die Polizei untersucht.

An diesem Einsatz waren rund 40 Feuerwehrleute beteiligt gewesen. Nach kurzer Zeit konnten allerdings die Löschruppen Weddinghofen und Overberge wieder abrücken. Für die Löschruppe Bergkamen-Mitte dauerte der nächtliche Einsatz rund eineinhalb Stunden.

Christina Stürmer kommt zur Kamener Altstadtparty

Eine der kürzesten Nächte des Jahres mit „Millionen Lichtern“: Zur Kamener Altstadtparty am 20. Juni holt der Lokalsender Antenne Unna Christina Stürmer auf den alten Markt. Und nicht nur die: hochklassige Konzerte bei freiem Eintritt bieten neben Stürmer und ihrer Band noch die „Jam Connection“ und – aus Schwerte – „Max im Parkhaus“.

Nähere Informationen und Fotos sind auf der Homepage von Antenne Unna zu finden.

Wir in Weddinghofen: Das Johannisfeuer brennt am 20. Juni

2014 musste man sich dem Diktat der Fußball-Weltmeisterschaft beugen, doch in diesem Jahr gibt es kein zurück: Am Samstag, 20. Juni, brennt wieder das Johannisfeuer auf dem Festplatz an der Berliner Straße. Die Organisation sollte zügig Anfang Mai angegangen werden, kündigte der am Dienstagabend wiedergewählte 1. Vorsitzende des Vereins „Wir in Weddinghofen“ Christian Weischede an.



Johannisfeuer 2013 in
Weddinghofen.

Auch die Jahreshauptversammlung im Alevitischen Kulturzentrum wurde vom „runden Leder“ bestimmt. In gut einer Stunden waren die üblichen Formalien nebst Vorstandswahlen und Terminplanung erledigt gewesen. Die BVB-Fans drängte es zu den Fernsehapparaten. Weischedes Prophezeiung, dass die terminliche Überschneidung von Vereinsversammlungen und wichtigen Fußballspielen stets das gewünschte Ergebnis bringen würden, sollte dann später in Erfüllung gehen.

Als Ersatz für das entgangene Johannisfeuer 2014 hatte der Verein zu „Weddinghofen bittet zu Tisch“ eingeladen. Diese Veranstaltung wird es in diesem Jahr nicht gegen. Dafür gibt

es eine Beteiligung an der Veranstaltung des Bergkamener Stadtjugendrings zum Weltkindertag am 12. September. Dieses Fest geht, wie Stadtjugendpfleger Christian Scharwey in der Mitgliederversammlung erklärte, erstmals auf dem Pausenhof der Pfalzschule in Weddinghofen über die Bühne. Weddinghofer Vereine, die daran aktiv beteiligen möchten, können sich bei Christian Scharwey bis zu den Sommerferien melden. (Tel.: 02307/965-381, Mail: c.scharwey@bergkamen.de)

Die dritte große Open-Air-Veranstaltung in Weddinghofen ist dann der Weihnachtsmarkt am 28. November auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Hauses.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden neben Christian Weischede als 2. Vorsitzender Mark Herold, 1. Kassierer Werner Matiak, 2. Kassiererin Brigitte Matiak, 1. Schriftführerin Anja Lenz und 2. Schriftführerin Gabi Kölzow gewählt. Neu geschaffen wurde das Amt des Pressesprechers, das Wolfgang Kerak übernommen hat.

Till Reiners im MittwochsMix: “Da bleibt uns nur die Wut”

Till Reiners bleibt nur die Wut – und den Grund dafür erklärt er schimpfend am 20.05.2015 Uhr um 19.30 Uhr in der Städt. Galerie „sohle 1“ seinem Publikum.



Till Reiners

Mittlerweile tourte er mit seinem ersten Kabarettprogramm durch den gesamten deutschsprachigen Raum und wer ihn schon einmal auf der Bühne erlebt hat, weiß: Schimpfen kann er! Er bezieht Position zu Dingen, über die sich andere keine Gedanken machen. Wenn er wortgewaltig gegen Kinderriegel, Zukunftsverweigerer oder Opportunisten wettet, weiß man manchmal nicht, ob das noch Satire oder schon bitterer Ernst ist – oder einfach nur Blödsinn. Verwurzelt im Poetry Slam ist Till Reiners mittlerweile ins politische Kabarett hineingewachsen. Für seinen Auftritt braucht er keine ausgefeilten Kostüme und Requisiten und schon gar keine übergestülpte Figur. Er lehnt sich trotzdem weit aus dem Fenster und ist dabei entwaffnend ehrlich zu sich und dem Publikum. Erstaunlich, wie lustig das ist! „Da bleibt uns nur die Wut“ ist ein rasanter Abend mit anspruchsvollen und scharfsinnigen Texten. Till Reiners ist fest davon überzeugt, dass man sich empören muss, um die Gesellschaft zu verändern. Er ist wütend – und deshalb macht er Kabarett.

Till Reiners wurde unter anderem mit der Sankt Ingberter Pfanne, dem silbernen Stuttgarter Besen und zuletzt im Jahr 2014 mit dem Deutschen Kabarettpreis ausgezeichnet.

Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464),

im Bürgerbüro und an der Abendkasse.

Kinder- und Jugendbüro lädt ein zum Tagesausflug in den Zoo Gelsenkirchen

Das Kinder- und Jugendbüro bietet in den Sommerferien einen Tagesausflug für Kinder, Jugendliche und Familien an.



Die ZOOM-Erlebnisswelt in Gelsenkirchen ist das Ziel des Ausfluges am Montag, 13. Juli. Hier bietet sich die Möglichkeit eine „Weltreise an einem Tag“ im Herzen des Ruhrgebiets zu erleben. Auf einer Fläche von mehr als 30 Hektar befinden sich die Erlebnisswelten Alaska, Afrika und Asien. Mehr als 900 Tiere in über 100 Arten haben hier eine naturgetreue Heimat gefunden. So sind Flussläufe, Seenlandschaften, weitläufige Feucht- und Grassavannen, Dschungel und Felsmassive

ohne sichtbare Grenzen und Stallungen entstanden und sorgen auf diese Weise für ein Gefühl wie in Alaska, Afrika und Asien. Zusätzliche Attraktionen wie das Alaska Ice Adventure, eine Motion-Ride-Simulation durch die verschiedenen Vegetationszonen Alaskas, oder die Rundfahrt auf dem Afrika-See mit der African Queen machen die Abenteuerreise für Groß und Klein perfekt.

Der Teilnehmerpreis beträgt 15 € pro Person. Kinder bis einschließlich 12 Jahren müssen von einer Aufsichtsperson begleitet werden.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) entgegen. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Der Tagesausflug in den Heide Park nach Soltau ist leider schon ausgebucht.

Fußballer des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erreichen 2. Platz

Am vergangenen Mittwoch wurde im Oberaden das Finale um die Kreismeisterschaft im Fußball der Wettkampfklasse IV (Jg. 2003-2005) ausgespielt. Die Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen hatten sich vor den Osterferien ohne Mühe auf Stadtebene für das Finale qualifiziert.



Das WK IV-Team des Bergkamener Gymnasiums.

Weitere Finalisten stellten das Ernst-Barlach-Gymnasium Unna, das Freiherr-von-Stein-Gymnasium Lünen sowie die Realschule aus Kamen.

Vor jedem Spiel wurden drei Technikübungen (Dribbling, Passen, Torschuss) gegeneinander ausgetragen. Der Sieger dieser Technikübungen ging mit einem 1:0-Tore Vorsprung in das anschließende Spiel.

Direkt im ersten Spiel bekamen es die SGB-Spieler mit der starken Mannschaft des Ernst-Barlach-Gymnasiums zu tun, die später auch den Kreismeistertitel (ohne Punktverlust) gewannen. Leider fanden die Bergkamener nicht zu ihrem Spiel und verloren dadurch nach 20 Spielminuten verdient mit 0:4.

Im zweiten Spiel bekamen es die 5. und 6.-Klässler mit der Realschule aus Kamen zu tun. Nachdem die Technikübung keinen

Sieger fand, musste also das Spiel auf dem Platz entscheiden. Die SGBler schienen aufgewacht zu sein und besiegten die Realschüler verdient mit 6:1 (Tore: 1:0, 2:0 Deniz Coban, 3:0 Anton Ruppel, 4:0 Eigentor, 5:1 Onur Demiroglu, 6:1 Janni Claus).

Im dritten Spiel ging es dann gegen das Freiherr-von-Stein-Gymnasium aus Lünen um den zweiten Platz aus dem Kreis Unna. Nachdem sich die SGB-Schüler den Sieg in den Technikübungen sicherten, mussten die Lünen mit einem 0:1-Rückstand in das Spiel gehen. In einer spannenden Partie waren es dann auch die „Steinis“, die in der 8. Minute den Ausgleich erzielten. Nach dem Ausgleich übernahm das SGB wieder das Kommando auf dem Platz. Es dauerte dann noch bis zur 15. Minute bis sich Malte Schulze-Frieling den Ball schnappte und den Ball aus ca. 20 Meter zum verdienten 2:1-Siegtreffer ins Tor schoss.

Durch diesen Erfolg sicherte sich die jüngste Mannschaft des Gymnasiums Bergkamen, die so zu ersten Mal zusammenspielte, den 2. Platz bei den Kreismeisterschaften.

Zur Mannschaft zählen:

Janni Claus, Kilian Flottau, Eray Muslu, Baran Sarisoy, Deniz Coban, Onur Demiroglu, Nico Reinhard, Malte Schulze-Frieling, Louis Becker, Anton Ruppel und Moritz Weidlich



Schwerer Verkehrsunfall auf der A1 mit fünf beteiligten LKW

Für erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen sorgte Dienstagvormittag um 10.11 Uhr ein Verkehrsunfall mit fünf beteiligten Lkw auf der A1 in Richtung Köln zwischen der Anschlussstelle Kamen-Zentrum und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 24-Jähriger aus Magdeburg, auf dem rechten Fahrstreifen der A1 in Richtung Köln. Plötzlich bremste direkt vor ihm der Fahrer eines LKW, ein 22-Jähriger aus Swiebodzin / Polen, sein Fahrzeug ab. Folglich versuchte der 24-Jährige ebenfalls zu bremsen. Um einen Aufprall auf den vor ihm bremsenden LKW zu vermeiden, versuchte der 24-Jährige nach links auszuweichen. In diesem Moment bekam sein Sattelzug von hinten einen Stoß, woraufhin sein Sattelzug auf den LKW des 22-Jährigen geschoben wurde. Der Fahrer eines auf dem rechten Fahrstreifen nachfolgenden Sattelzuges, ein 50-Jähriger aus Kamienna Gora / Polen, bemerkte die vor ihm bremsenden Fahrzeuge und kam hinter dem Sattelzug eines 51-Jährigen aus Münster zum Stillstand. Der Nachfolger des 50-Jährigen, ein 28-Jähriger aus Bergheim, wiederum schaffte es ebenfalls nicht mehr rechtzeitig sein Fahrzeug abzubremsen und prallte auf das Heck des vor ihm stehenden Sattelzuges aus Polen. Die Wucht des Aufpralls schob diesen dann auf den Sattelzug des Münsteraners.

Der 51-Jährige musste durch die Rettungskräfte aus seinem zerstörten Führerhaus befreit werden und kam mit einem

Rettungswagen zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Auch der 24-Jährige aus Magdeburg kam mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus.

Während der Unfallmaßnahmen mussten die Richtungsfahrbahn zeitweilig komplett bzw. zwei Fahrstreifen für mehrere Stunden gesperrt werden. Zwischenzeitlich landete auch ein Rettungshubschrauber an der Unfallstelle. Der Verkehr staute sich hinter der Unfallstelle vorübergehend für mehrere Kilometer zurück.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 48.500 Euro.

Alkoholprävention in Bergkamen – Projekt „Alkohölle“

Im Vorfeld der bundesweiten Suchtwoche 2015 führt das „Netzwerk Prävention im Kreis Unna“ eine Veranstaltungsreihe zur Prävention des Alkoholmissbrauchs unter Jugendlichen in Bergkamen durch.



Präventionstheaterstück „Alkohölle“ der Theatergruppe „Theaterspiel – Beate Albrecht“.



Am 8. und 9. Juni finden hierzu vier Aufführungen des Präventionstheaterstücks „Alkohölle“ der Theatergruppe „Theaterspiel – Beate Albrecht“ im studio theater bergkamen statt. Es haben sich bereits 800 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 8 angemeldet.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe werden zudem eine Lehrerfortbildung, ein Abend für die Eltern der angemeldeten Schülerinnen und Schüler sowie eine Disco für Teenager unter dem Titel „Null Promille – 100 % Spaß“ stattfinden.

BVB : Frankfurt: Polizei sucht Opfer und Zeugen gewaltsamer Auseinandersetzungen von „Fans“

Bereits lange vor der Bundesliga-Begegnung BVB : Frankfurt am vergangenen Samstag ist in der Dortmunder Innenstadt zu einem teilweise gewaltsamen Aufeinandertreffen gegnerischer Ultragruppierungen der Vereine BVB und Eintracht Frankfurt gekommen.

Nun sucht die Polizei Dortmund Zeugen oder Geschädigte von Körperverletzungen / Sachbeschädigungen. Können Sie Angaben zu den Gewalttätern machen? Haben Sie im zeitlichen Zusammenhang Beschädigungen an Ihrem Eigentum festgestellt? Können Sie andere sachdienliche Hinweise geben? Dann melden Sie sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 0231-132-7441.